Mattscheibe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **123 (1997)**

Heft 16

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mattscheibe

Matthias Beltz in ‹7 Tage, 7 Köpfe› auf RTL: «Die Araber, die sagen zur Hitzewelle ‹Hitzebolah›!»

Bigbandgründer **Mathias Ruegg** über 20 Jahre ‹Vienna Art Orchestra› beim Jazzfestival in Montreux zur ‹Weltwoche›: «Man darf nicht vergessen, dass die Schweiz nie ein Musikland war. Es fehlt die Musizierfreude, vielleicht auch deswegen, weil es keinen Walzer gibt.»

Anzeige aus der ostdeutschen **Schweriner Volkszeitung**: ‹Wir suchen Krankenschwestern (auch männlich)›.

Die MDR-Sendung ‹Blaue Stunde› hatte Kabarettist **Dieter Nuhr** zu Gast: «In den Zeitungen besteht England immer nur aus Lady Di, Linksverkehr und Rinderwahnsinn – wobei es meine Theorie ist, dass das ursächlich zusammengehört.»

Die Chefin der Expo 2001, **Jacqueline Fendt**, zur ‹Berner Zeitung›: «Es gibt ganz viele Schweizer, die mit uns zusammen an der Oberfläche von sich selber kratzen wollen.»

Zweideutiger Titel aus dem oberfränkischen **Hassfurter Tagblatt**: ‹Senioren drückt der Schuh vor allem beim Verkehr›.

Conan O'Brien in der NBC-‹Late Show› über Getränke: «Coca-Cola und Pepsi haben angekündigt, auf dem Markt für Mineralwasser aktiv zu werden. Ein Sprecher sagte: ‹Wir werden demnächst auch Wasser verkaufen, so bald wir eins entwickelt haben, das wirklich niemandem schmeckt!›»

Der Zürcher Psychologe **Allan Guggenbühl** in der ‹Basler Zeitung›: «Es gibt nichts Schlimmeres für Kinder und Jugendliche als Erwachsene, die alles verstehen.»

Vasco Pedrina engagiert sich nicht nur als Gewerkschafter, sondern auch als Vater, wie in der ‹Wochenzeitung› nachzulesen ist: «Für's Füdliputzen bin ich Spezialist.»

Alfred Biolek fragte in seiner Sendung **Siegfried Lowitz**, den Ex-Kommissar ‹der Alte›, wie er die heutigen Kommissare fände: «Die Antwort hat mir mein Arzt verboten!»

Titel aus dem österreichischen **Kurier**: ‹Schrulliger Zeuge mit Hund und Hitlerbild. Nur der Hund weiss mehr, aber er sagt nichts›.

Marlene Weingärtner (17), Tennis-Teenie aus Augsburg, im ‹Kicker› über ihre Erfahrungen auf der WTA-Tour: «Die Männer gehen nach dem Spiel vielleicht noch gemeinsam ein Bier trinken, die Mädchen und Frauen kratzen sich eher die Augen aus!»

Emily Lau, populäre demokratische Politikerin Hongkongs in der ‹Weltwoche› über die Machtübernahme durch China: «Ein Kolonialsystem ersetzt das andere!»

In seiner **Harald Schmidt Show** würdigte der Entertainer die Eröffnung des Arnold-Schwarzenegger-Museums in Graz, Österreich: «Und das Allertollste für die Kinder ist der begehbare Unterkiefer von Arnold!»

Georg Preusse alias **Mary** in ‹Mary› (WDR): «Was wäre Mike Krüger ohne seine Nase? Da würde er doch aussehen wie ein Nippel, dem die Lasche fehlt!»

Aus der Programmzeitschrift **TV-Spielfilm**, der TV-Arzt: «Was haben Kommissar Rex und Frauenarzt Markus Merthin gemeinsam? Eine feuchte Nase...».

Jan Ullrich heisst der erste deutsche Sieger bei der Tour de Fance. In seiner Show relativierte der Satiriker **Harald Schmidt** dieses sportliche Grossereignis mit den Worten: «Es gab auf der Champs-Elysées allerdings schon deutsche Sieger, aber die hatten keine Fahrräder!»

Im ‹Brückenbauer› wird der Feinschmecker und Tester **Wolfram Siebeck** so zitiert: «Singles, die sich aus der Tüte ernähren, kommen auf jeden Fall in den Himmel. Das Fegefeuer machen sie aber schon zu Lebzeiten durch!»

Jasspapst **Göpf Egg** zur ‹Schweizer Familie›: «Lieber beim Jassen austoben als daheim bei der Frau.»

Text: Kai Schütte